



arcade **SERIE**

IRONIE IMMER INKLUSIVE

Ein Hirschgeweih, das augenzwinkernd als Garderobe fungiert. Entworfen vom Designbüro Yunic, entdeckt auf der Messe Blüktang. Auch in Köln werden die Schweizer präsent sein. Im Rahmen von „inspired by cologne“ Hersteller „Auge auf“



Zwei, die sich beistens ergänzen: Thierry Villaveja und Christina Primschitz. In ihrem Studio Yunic bringen sie erfrischende Ideen und technische Machbarkeit auf einen gemeinsamen Nenner. www.yunic.ch



Wege in die Designwelt können verschieden sein. So wie bei Christina Primschitz und Thierry Villaveja. Sie studierte Innenarchitektur und Webdesign in Mailand, er hat eine Ausbildung als Metallbautechniker absolviert. Zwei Fachrichtungen, die auf den ersten Blick nur wenig Berührungspunkte haben, sich aber bestens ergänzen. „Das Zusammenspiel unserer unterschiedlichen Erfahrungen und Herangehensweisen hilft uns während des Designprozesses. Egal ob es um technische Lösungen oder Fragen der Produktion geht“, erklärt Primschitz. Seit '02 arbeiten die beiden in Zürich unter dem Label Yunic zusammen und entwerfen alltagsnahe Objekte, gewürzt mit einer Prise Witz. „Ein bisschen Ironie muss sein!“ Wie das aussehen kann, demonstriert „Trophäe“. Ein Hirschgeweih als Garderobe, produziert von radius. Andere Objekte warten noch darauf, von der Industrie „entdeckt“ zu werden. Wie „Lucky“. Ein Tisch in Kleeblattform in dessen Ausfräsungen Reagenzgläser stecken, die als Vase dienen.

Ganz oben: Ein Hirschgeweih macht sich nützlich! Entworfen von Yunic, einer jungen Schweizer Kreativschmiede. Oben Mitte: Tasche aus reißfester PVC-Platte mit Hirschkopfmotiv. Oben: Der „See.Lable“ ist eine raffinierte Kombination aus Clobisch und Sitzmodul. Die Platte besteht aus MDF, die Beine aus Chromstahl. Rechts: Tisch „Lucky“ in Kleeblattform bringt seine Vase gleich mit.

